FAIR PLAY

Auerhahn

Birkhahn

SCHNEESCHUHE FÜR DIE HÜHNER

Raufußhühner, wie das Auerhuhn, das Birkhuhn und das Schneehuhn, haben befiederte Zehen. Diese vergrößern – so wie Schneeschuhe – die Auftrittsfläche und verhindern, dass die großen Hühnervögel in den Schnee einbrechen.

VON NULL AUF HUNDERT

Kurze Wege sparen Energie. So machen Raufußhühner im Winter keinen Schritt zu viel und fliegen wenn möglich gar nicht. Wird es besonders kalt, graben sie sich eine kleine Höhle im Schnee. Stört man sie, ist es, als würde man ihnen die Bettdecke wegziehen. Sie fliegen auf und verbringen den restlichen Tag meist ohne Kälteschutz und Deckung. Das vergeudet überlebenswichtige Energie.

Alpenschneehahn

Respektiere ausgewiesene Wald-Wild-Schongebiete.
Rückzugsräume schützen Wildtiere vor Überraschungen.

DANKE

Plane deine Touren so, dass du dich nicht vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang im Gelände aufhältst.

Benutze die beschilderten Parkplätze an den Ausgangspunkten.

Bedenke den Stress, den ein freilaufender Hund Wildtieren verursacht. Halte deinen Hund daher immer an deiner Seite.

Halte dich an Wintermarkierungen und Hinweistafeln. Du hilfst damit den Wildtieren, die harten Wintermonate leichter zu überleben.

VERLASSE DICH NICHT AUF DAS RUDEL.

Informiere dich vor der Tour – zu deiner eigenen Sicherheit!

Wetter- und Lawineninformationen
www.lawine-steiermark.at
www.alpenverein.at/portal/Wetter
www.nationalpark-gesaeuse.at/service/webcam-und-klima

Infobüro Admont
Hauptstraße 35
8911 Admont
Tel.: +43 (0)3613 / 211 60 20
info@nationalpark-gesaeuse.at
www.nationalpark-gesaeuse.at

ACHTUNG: Alpines, ungesichertes Gelände. Begehung auf eigene Gefahr!

Alpinnotruf: 140

Bildnachweis: S. Leitner, T. Kerschbaumer; Illustration: R. Reiter; Gestaltung: F. Huber, huberundpartnerin.at; Druck: Wallig, Gröbming. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand November 2023.

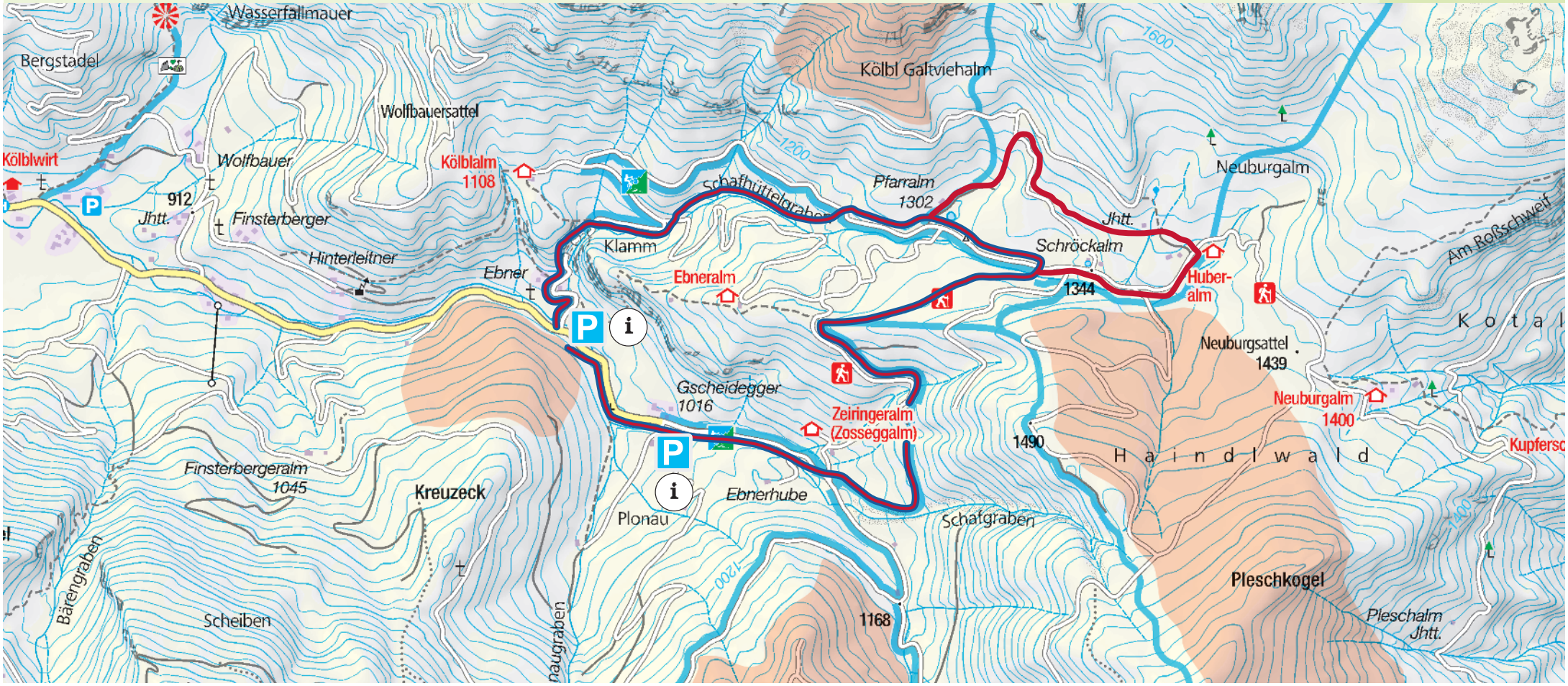
SCHNEESCHUH-TOUREN

Unser Naturerbe.

SCHNEESCHUH-TOUREN

Du befindest dich im alpinen Gelände – beachte die allgemeinen objektiven Gefahren!

NATIONALPARK GESÄUSE



KOMPASS-Lizenzkarte-UTM 33-2023_NP_Gesäuse

ÜBERECKRUNDE

Länge: 6,5 km - Hm im Aufstieg: 300

Vom Parkplatz Ebner taleinwärts. Beim Gehöft Gschaidegger vorbei, die Forststraße entlang bis zur Abzweigung „Zeiringeralm" (Wegweiser). Dort nach links über Brücke, den freien Hang hinauf und links haltend der Beschilderung nach bis zum Übereck. Von dort dem „Prügelweg" folgen Richtung Schröckalm. Nach dem kleinen Brückerl nach links wenden und die Forststraße talabwärts bis zu einer beschilderten Abzweigung. Nach links abbiegen, durch den Wald und die Ebnerklamm wieder zurück zum Ausgangspunkt Parkplatz Ebner.

ALMENRUNDE

Länge: 8,5 km - Hm im Aufstieg: 350

Die Almenrunde ist im Grunde nur eine Erweiterung der Übereckrunde rund um die Almen. Ausgangspunkt Parkplatz Ebner oder Gschaidegger. Nach dem Aufstieg über Zeiringeralm, Übereck und „Prügelweg" (Übereckrunde) zweigt man nach dem kleinen Brückerl nach rechts ab Richtung Neuburgsattel. Dem Sommerweg entlang bis kurz vor die Huberalm, dann nach links wenden und der Beschilderung und den Schneestangen folgen, bis man nach der Pfarralm wieder auf die Übereckrunde trifft.

Übereckrunde *Almenrunde* *Skitour*

Infotafel *Wald-Wild-Schongebiet*

BUCH DIR DEINEN GUIDE

Für Touren im Nationalpark Gesäuse vermitteln wir gerne eine:n Ranger:in oder Bergführer:in. Infobüro Admont: +43 (0)3613 / 211 60 20

Die Parkplätze im Parkverbund Admont-Gesäuse sind kostenpflichtig (Tagesticket € 6,--). Infos auf unserer Website.